

AMS 100i: Kompaktestes Positioniersystem am Markt

Millimetergenaue Positionierung bis zu 120 m



Die Automatisierung von Positionieranwendungen wird immer flexibler und Lagerfahrzeuge werden immer kompakter. Durch die kleine Bauform in Kombination mit dem geringen Blindbereich von nur 100 mm bieten wir das kompakteste Laser-Positioniersystem am Markt.

Ihr Nutzen im Überblick

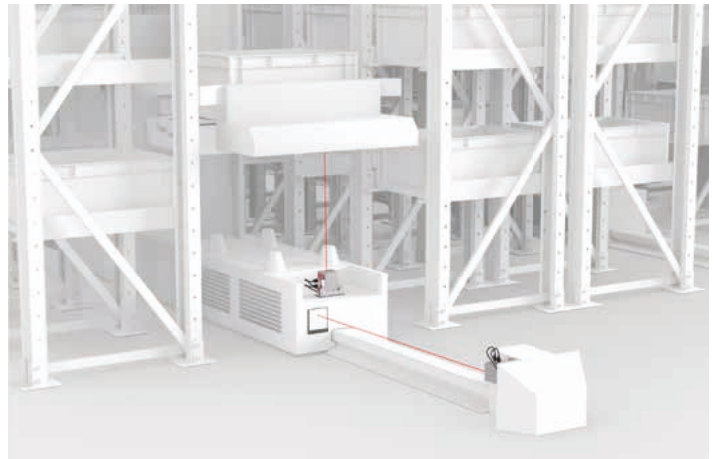
- **Lösung von Positionieraufgaben bis 120 m in der Intralogistik:** Applikationen bei Regalbediengeräten (RBG), Automated Guided Vehicles (AGV) und Liftsystemen
- **Hervorragend integrierbar in beengte Einbausituationen:** Kompakte Bauform (105 × 68 × 75 mm), mit geringstem Blindbereich (100 mm) eines Positionssensors am Markt
- **Positionieranwendungen bis knapp an den Sensor realisierbar:** Verfügbarer Platz wird effizient ausgenutzt
- **Keine Mindestabstände zwischen Positionssensor und Datenlichtschranke dank Störungsfreiheit:** Für volle Freiheit bei Konstruktion und Montage
- **Flexibilität bei der Montage:** Modulare Montagemöglichkeiten und Befestigungsoptionen sowie einfache Ausrichtung durch sichtbaren Lichtfleck
- **Einsatz auch bei Tiefkühltemperaturen (–30 °C) und in heißen Umgebungen (+60 °C):** Gerätevariante mit integrierter Geräte- und Scheibenheizung verfügbar

Reichweite	0,1 – 120 m
Genauigkeit	± 2 mm
Wiederholgenauigkeit (3 Sigma)	0,6 mm
Lichtfleckdurchmesser	≤ 80 mm
max. Verfahrgeschwindigkeit	≤ 10 m/s
Sender	Laserdiode, Rotlicht, Wellenlänge 660 nm
Betriebstemperatur	–5 – 60 °C ohne Heizung/ –30 – 60 °C mit Heizung
Schutzart	IP 65
Schnittstellen	SSI, TCP/IP
Zulassungen	CE, UL, CDRH, ISO 9001

Positionieraufgaben bei Regalbediengeräten

In einem Hochregallager mit einer Gassenlänge von 120 m sollen mittels eines Regalbediengeräts Ladungsträger (Kisten, Kartons und Paletten) ein- und ausgelagert werden. Zum Positionieren werden millimetergenaue Abstandswerte gefordert. Mechanische Wegaufnehmer, die verschleißbehaftet sind oder Schleppfehler aufweisen, sollen nicht zum Einsatz kommen.

Die Positionsermittlung des Regalbediengeräts kann durch ein optisches System erfolgen, das den Abstand zwischen Fahrzeug und Gassenende ermittelt. Der neue AMS 100i löst zuverlässig Positionieraufgaben bis 120 m und punktet mit einer Verfahrgeschwindigkeit bis zu 10 m/s sowie einer Genauigkeit von ± 2 mm. Im Vergleich zu mechanischen Systemen besteht absolute Verschleißfreiheit.



Hubpositionen von Flurfördermitteln / Lastaufnahmemitteln

Ein kompaktes, optisches System soll mechanische, verschleißbehaftete Wegaufnehmer bei Hub-Positionierungsanwendungen von Flurfördermitteln ersetzen. Die Sensoren müssen möglichst gut integriert sowie in ihrer mechanischen Anbringung je nach Fahrzeugart flexibel und an so vielen unterschiedlichen Stellen wie möglich montiert werden können.

Ein optisches System – wie der neue AMS 100i – ist vom mechanischen Verschleiß befreit. Mit Abmessungen von $105 \times 68 \times 75$ mm und einem Blindbereich von nur 100 mm der kleinste Positionssensor am Markt.



Kompakteste Bauform mit geringstem Blindbereich am Markt

Mit einer Größe von $105 \times 68 \times 75$ mm und einem Blindbereich von nur 100 mm ist der neue Positionssensor AMS 100i das kompakteste Gerät am Markt. Dies bietet für den Konstrukteur maximale konstruktive Freiheit: Der AMS 100i kann in neuartige Applikationen mit beengten Platzverhältnissen, in mobile sowie in immer kompakter werdende Fahrzeuge problemlos implementiert werden.



Positionierung bis zu einem Nahbereich von 100 mm realisierbar

Der minimale Messbereich von bis zu 100 mm, mit Umlenkspiegel sogar nur wenige Millimeter, ermöglicht weitreichende konstruktive Freiheiten. Damit lässt sich eine Positionieranwendung bis knapp an den Sensor realisieren. Somit wird der verfügbare Platz effizient ausgenutzt.



Leuze electronic GmbH + Co. KG

In der Braike 1, 73277 Owen · T +49 7021 573-0 · F +49 7021 573-199 · info@leuze.com · www.leuze.com
de 01-2022/10 1318 · Irrtümer und Änderungen vorbehalten